

Trägerschaft:  
Bayerische Gesellschaft für Verhaltenstherapie,  
Verhaltensmedizin und Sexuologie e.V.  
Nettelbeckstraße 14, 90491 Nürnberg  
Tel./Fax: 0911 - 599536

I  
V  
S

Institut für Verhaltenstherapie  
Verhaltensmedizin und  
Sexuologie

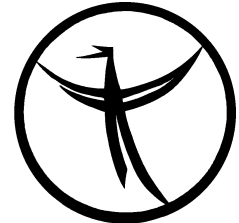
- staatlich anerkannt -  
- zertifiziert n. ISO 9001:2008 -

Erw.-Ambulanz: 0911 – 950991–11, Fax/–21  
Verwaltung (R43): 0911 – 950991–10, Fax/–20  
KJ-Ambulanz: 0911 – 787272-8, Fax/–9  
Verwaltung (N22): 0911 – 787272-7, Fax/–9  
[www.ivs-nuernberg.de](http://www.ivs-nuernberg.de)

**Leitungsgremium:**

Dr. phil. Wolfram Dormann  
Dr. med. Johannes Kemper  
Priv.-Doz. Dr. med. Dr. med. habil. Thomas Moesler  
Dipl.-Psych. Dr. phil. Andreas Rose

# Curriculum Klinische Thanatologie



## **Fort- und Weiterbildung zur psychotherapeutischen Begleitung und Beratung Schwerstkranker und Sterbender sowie ihrer Bezugspersonen**

**Leitung: Priv. Doz. Dr. med. Dr. med. habil. Thomas Möslers**  
**Assistenz: Sebastian Scheler und Dr. med. Sandra Poppek**  
[www.ivs-nuernberg.de](http://www.ivs-nuernberg.de)

### **Ziele:**

- Vermittlung von praktikablen Vorgehensweisen bei der Begleitung des Sterbe- und Trauerprozesses
- Vorsorge gegen Burnout- und Stresserkrankungen von in der Sterbe- und Trauerbegleitung Tätigen

### **Didaktik:**

- Kombination des alten Weisheits-Wissens und modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen aus Medizin, Psychologie und Thanatologie

### **Für wen?**

- Alle im weitesten Sinn therapeutisch Tätigen (ÄrztInnen, PsychologInnen, PsychoonkologInnen, Krankenschwestern/Pflegern; HospitzhelferInnen) und Interessierte

Beginn des Curriculums:	<b>26.11.2008</b>
Dauer des Curriculums:	<b>bis 28. Februar 2010</b>
Fortbildungszeiten:	<b>72 WE</b> jeweils Mittwochnachmittags (15.00-20.00 Uhr) + <b>20 WE</b> an einem Abschlusswochenende
Kosten:	<b>Gesamtpreis 1380,- €<sup>1</sup></b>
Weitere Informationen:	<b>IVS, Nettelbeckstr. 14, D-90491 Nürnberg</b>
Telefon/Fax:	<b>+49 (911) – 599536</b>
E-Mail:	<b>moesler@gmx.de</b>



Es werden **7 Fortbildungspunkte** pro Mittwoch  
durch die BLÄK (Bayerische Landesärztekammer) vergeben.

<sup>1</sup> Anmerkung: Für Interessenten, die die volle Teilnahmegebühr nicht aufbringen können, steht ein begrenztes Kontingent ermäßigter Teilnahmeplätze zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte dazu direkt an Frau Dr. med. Sandra Poppek (moesler@gmx.de).

# **Curriculum Klinische Thanatologie**

## **Einführung**

Thanatologie ist wörtlich „die Lehre vom Tod“, beschreibt jedoch grundsätzlich die Fachdisziplin vom Menschen und seinem Verhältnis zu Leben und Tod. In unserer Fort- und Weiterbildung beschäftigen wir uns vorwiegend mit den psychologischen und praktischen Aspekten der Thanatologie und verstehen den Begriff als „das Studium aller todesbezogenen Gedanken, Gefühle, Verhaltensweisen und Phänomene“<sup>2</sup>.

## **Ziele der Fortbildung**

Ziele des Curriculums Klinische Thanatologie sind ein erleichterter Umgang mit Sterbe- und Todesprozessen für alle Beteiligten und die Vorsorge gegen Burnout- und Stresserkrankungen. Die Auseinandersetzung mit Tod und Sterben wird als Chance zur persönlichen Selbstentwicklung betrachtet. Diese vollzieht sich durch die Anwendung verschiedener Selbstentwicklungspraktiken und durch die Auflösung von schuldhaften Erfahrungen, Unversöhnlichkeiten, Unruhe und anderen negativen Erlebnisweisen. Die Teilnehmer sollen nach dem Curriculum in der Kommunikation mit Schwerstkranken und Sterbenden unabhängig von ideologischen Vorstellungen über thanatologische Inhalte und Zusammenhänge sprechen, sich gemäß einer nicht wertenden und weltanschauungsfreien Haltung ausdrücken können. Des Weiteren werden psychische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Sterbeprozessen, ethische sowie rechtliche Fragen im Kontext mit Tod und Sterben behandelt und an Fallbeispielen besprochen. Die erworbenen Kenntnisse können sowohl im eigenen Sterbe- und Trauerprozess als auch im alltäglichen Leben und auf der persönlichen Beziehungsebene gegenüber Schwerstkranken und Sterbenden hilfreich angewandt werden.

## **Didaktik**

Literaturstudium und Grundlagen-Information wechseln mit praktischen Übungen, Fallbesprechungen, Vermittlung klinischer Aspekte und Therapiestrategien sowie Supervision im Rahmen der Veranstaltungen ab.

Innerhalb jedes Seminars besteht die Möglichkeit zu themenzentrierter Selbsterfahrung unter Anleitung.

## **Seminare**

Es sind stets vier KursleiterInnen anwesend. Darüber hinaus bringen GastdozentInnen ihre langjährige Erfahrung zu entsprechenden Themen in das Curriculum ein.

---

<sup>2</sup> (im Sinne des Interdisziplinären Arbeitskreises Thanatologie [IAK] der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz; <http://www.uni-mainz.de/Organisationen/thanatologie/thanatologie.html>; Stand 28.11.2007)

### Kurzer Lebenslauf des Leiters

**Thomas Möslers** wurde 1955 in München geboren. Nach einem Doppelstudium der Humanmedizin und der Geisteswissenschaften mit den Schwerpunkten Philosophie und Psychologie (bei Prof. Matussek, Psychoanalyse; bei Prof. Brengelmann, Verhaltenstherapie) spezialisierte er sich als Arzt in den drei Fachdisziplinen Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin. 1991 erfolgte die Habilitation über das Thema Suizid. Wissenschaftlich weitete er das Spezialgebiet seiner Habilitation über selbstaggressive Handlungen auf fremdaggressive Handlungen aus. Thomas Möslers arbeitete über 10 Jahre als Oberarzt an der Psychiatrischen Universitätsklinik Erlangen und errichtete die damals einzige universitäre Sexualmedizinische Ambulanz in Bayern, in der Sexualstörungen und Partnerschaftskonflikte behandelt sowie Täter und Opfer von Sexualstraftaten und deren Angehörige betreut wurden.

Seit Beginn seiner Tätigkeit als Arzt betätigte er sich in der medizinischen Behandlung und psychotherapeutischen Begleitung von Sterbenden sowie in der Betreuung von Schwerstkranken und ihren Angehörigen und war fachübergreifender Berater für die Sterbe- und Trauerbegleitung in den verschiedenen Kliniken der Universität Erlangen. Seit 2003 beschäftigt er sich mit wissenschaftlichen Studien des Bewusstseins und der Phänomene (u.a. nach Unity in Duality), der Meditation und meditativen Selbstentwicklung (u.a. nach MBSR).

Thomas Möslers ist lehrbefugt für Psychiatrie, Verhaltenstherapie, Psychotherapeutische Medizin, Sexualmedizin/Sexualtherapie, Psychoonkologie und Thanatologie. Er ist Lehrer an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen – Nürnberg über „Selbsterfahrung und Selbstentwicklung“.

Seit Januar 2000 leitet er das staatlich anerkannte Institut für Verhaltenstherapie, Verhaltensmedizin und Sexuologie IVS in Nürnberg (seit Januar 2006 zertifiziert) und ist dort auch in freier Praxis als Psychoonkologe tätig. Am Lehrinstitut ist er vor allem für die Bereiche Selbsterfahrung / Selbstentwicklung/Psychohygiene in der Verhaltenstherapie sowie Psychoonkologie und Thanatologie i. S. der Psychotherapeutischen Sterbebegleitung zuständig.

### Zusammensetzung der Kosten für das Curriculum

#### Mittwoche:

- **72 WE** entsprechend 12 Mittwoch-Veranstaltungen (jeweils von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr mit ½ stündiger Pause)
- **6 WE** zu je 45 min. x 15,- € = 90,- € je Mittwoch-Veranstaltung  
Gesamtpreis bei 12 Veranstaltungen:  
→ **1.080,- €**

#### Abschlusswochenende:

- **20 WE** für ein zusätzliches Wochenende zu je 45 min. x 15,- €  
→ **300,- €**

**Insgesamt:** → **1.380,- €**

## Termine

Das Curriculum Klinische Thanatologie wird in 12 Ausbildungstage unterteilt, die jeweils einmal im Monat an einem Mittwoch von 15.00 bis 20.00 Uhr stattfinden. Darüber hinaus wird ein Intensiv-Wochenende am Ende des Curriculums stattfinden. Alle Veranstaltungen beinhalten:

- Theorie- und Praxisseminare
- Supervision im Rahmen der Veranstaltung
- Anleitung zum Selbststudium

Das Curriculum wird für die Teilnehmer durch ein Fallcolloquium mit Zertifikat abgeschlossen.

<b>1. Termin:</b>	<b>Mittwoch, 26.11.2008</b>
<b>2. Termin:</b>	<b>Mittwoch, 17.12.2008</b>
<b>3. Termin:</b>	<b>Mittwoch, 18.02.2009</b>
<b>4. Termin:</b>	<b>Mittwoch, 18.03.2009</b>
<b>5. Termin:</b>	<b>Mittwoch, 29.04.2009</b>
<b>6. Termin:</b>	<b>Mittwoch, 27.05.2009</b>
<b>7. Termin:</b>	<b>Mittwoch, 15.07.2009</b>
<b>8. Termin:</b>	<b>Mittwoch, 23.09.2009</b>
<b>9. Termin:</b>	<b>Mittwoch, 21.10.2009</b>
<b>10. Termin:</b>	<b>Mittwoch, 25.11.2009</b>
<b>11. Termin:</b>	<b>Mittwoch, 20.01.2010</b>
<b>12. Termin:</b>	<b>Mittwoch, 10.02.2010</b>
<b>Abschluss- Wochenende</b>	<b>Samstag, 27.02.2010 Sonntag, 28.02.2010</b>

Als Abschlussveranstaltung ist ein Fallkolloquium (mit einer Zusatzgebühr von 75,- Euro) vorgesehen, bei der die abgeleistete Fort- und Weiterbildung Curriculum Klinische Thanatologie zertifiziert wird.

**Hinweis:** Inhaltliche und Terminänderungen sind möglich. **Bitte die Termine ggf. im Internet unter [www.ivs-nuernberg.de](http://www.ivs-nuernberg.de) überprüfen.**

## Abschluss und Zertifikat

durch

- regelmäßige Teilnahme an den Seminaren/Durchführung der Bearbeitungskomplexe
- Abschlusscolloquium

**Anmeldung**

**Curriculum**  
**Klinische Thanatologie**



**Fort- und Weiterbildung**  
**zur psychotherapeutischen Begleitung und Beratung**  
**Schwerstkranker und Sterbender sowie ihrer Bezugspersonen**

Leitung: Priv. Doz. Dr. med. Dr. med. habil. Thomas Möslers  
 Assistenz: Sebastian Scheler und Dr. med. Sandra Poppek  
[www.ivs-nuernberg.de](http://www.ivs-nuernberg.de)

**Bitte bei Interesse diese Seite ausgefüllt an:**

- |   |                                  |                        |
|---|----------------------------------|------------------------|
| - | <b>moesler@gmx.de</b>            | <b>zurückmailen</b>    |
| - | <b>PD Dr. Dr. Thomas Möslers</b> |                        |
|   | <b>Nettelbeckstr. 14</b>         |                        |
|   | <b>90491 Nürnberg</b>            | <b>zurückschreiben</b> |

**oder:**

- |   |                      |                    |
|---|----------------------|--------------------|
| - | <b>0911/ 599 536</b> | <b>zurückfaxen</b> |
|---|----------------------|--------------------|

Hiermit melde ich mich für das Curriculum Klinische Thanatologie an.

..... Name		..... Vorname	
..... Straße	..... PLZ	..... Ort	
..... Tel.-Nr. privat	..... Tel.-Nr. dienstlich	..... E-Mail	
..... Beruf			
..... <b>Vordringlichstes Anliegen</b>			
..... <b>Ort, Datum und Unterschrift</b>			